

# Prüfungskommission für Wirtschaftsprüfer

## Wirtschaftsprüfungsexamen gemäß §§ 5-14 a WPO

### 1. Aufsichtsarbeit aus dem Gebiet „Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht“

2. Halbjahr 2014

Termin: 5. August 2014

Bearbeitungszeit: 5 Stunden

- Hilfsmittel:
1. Schönfelder, Deutsche Gesetze  
- Textsammlung und Ergänzungsband -
  - 2.a) International Financial Reporting Standards IFRS einschließlich International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen, Die amtlichen EU-Texte Englisch-Deutsch, 7., aktualisierte Auflage, 2013, IDW Verlag GmbH
  - 2.b) International Financial Reporting Standards (IFRS) 2014, Deutsch-Englische Textausgabe der von der EU gebilligten Standards und Interpretationen, WILEY-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA
- Zugelassen ist die Benutzung nur einer dieser Textausgaben! –
3. Wirtschaftsgesetze, 30., aktualisierte Auflage, 2014, IDW Verlag GmbH
  4. Nicht programmierbarer Taschenrechner

Die Aufgabenstellung umfasst einschließlich dieses Vorblattes **8 Seiten**.

**Bitte geben Sie nach Ende der Bearbeitungszeit  
auch die Aufgabenstellung ab!**

Bearbeitungshinweise:

Es sind fünf unabhängige Aufgabenteile zu bearbeiten.

Alle Aufgabenteile sind zu bearbeiten.

Bei jeder Aufgabe sind die maximal erreichbaren Punkte angegeben; diese Punkte sollen zugleich einen Anhaltspunkt für die jeweils erforderliche Bearbeitungszeit darstellen. Es sind maximal 300 Punkte (300 Punkte = 300 Minuten Bearbeitungszeit) zu erreichen.

Gehen Sie nur auf die konkreten Fragestellungen ein und verzichten Sie auf allgemeine Darlegungen ohne Bezug zur jeweiligen Fragestellung!

Begründen Sie Ihre Ausführungen. Stellen Sie notwendige Berechnungen nachvollziehbar dar und erläutern diese kurz, so dass das Verständnis für die Zusammenhänge deutlich wird.

Die Aufgaben betreffen folgende Themenkreise:

	<u>Punkte/Minuten</u>
Teil A: Berichterstattung	50
Teil B: Gutachten	45
Teil C: Öffentlichkeitswirkung	55
Teil D: Going Concern	120
Teil E: Lagebericht	<u>30</u>
	<b><u>300</u></b>



**Teil B: Gutachten****(45 Punkte)****Sachverhalt**

Die Real Asset Holding Aktiengesellschaft (RAH) ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 2 HGB.

Die RAH verfügt über einen umfangreichen Immobilienbestand. Maßnahmen zur Instandhaltung und Sanierung sowie der Modernisierung der Gebäude werden kontinuierlich durchgeführt. In diesem Zusammenhang gibt es immer wieder Diskussionen zwischen den technischen und kaufmännischen Vorständen und deren Mitarbeitern, ob Erhaltungsaufwand vorliegt oder ob es sich um Herstellungskosten handelt. Im Kreise der Aktionäre und auch mit dem Betriebsprüfer wird über dieses Thema heftig diskutiert.

Um keine Fehler hinsichtlich der Einordnung der einzelnen Maßnahmen zu begehen und um in den Diskussionen auf fundierte Aussagen zurückgreifen zu können, hat die RAH der Siegl & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Auftrag erteilt, die im Geschäftsjahr durchgeführten baulichen Maßnahmen daraufhin zu beurteilen, ob Erhaltungsaufwand vorliegt oder ob es sich um Herstellungskosten handelt, und darüber ein Kurzgutachten anzufertigen.

**Aufgabe 1 Beschreiben Sie, auf welcher fachlichen Grundlage die Siegl & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft einen solchen Auftrag durchzuführen hat. (10 Punkte)**

**Aufgabe 2 Was ist bei der Auftragsannahme zu beachten, wenn die Siegl & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

- a) Abschlussprüfer der RAH ist
- b) nicht Abschlussprüfer der RAH ist

**(20 Punkte)**

**Aufgabe 3 Skizzieren Sie, nach welchen Kriterien die Unterscheidung in Erhaltungsaufwand oder Herstellungskosten zu erfolgen hat. (15 Punkte)**

**(15 Punkte)**

**Teil C: Öffentlichkeitswirkung****(55 Punkte)**

Sie sind seit Jahren der Abschlussprüfer der Redlich GmbH & Co. KG mit Sitz in Frankfurt/M. Die Redlich GmbH & Co. KG ist eine Gesellschaft i. S. d. § 264a HGB und erfüllt die Voraussetzungen für eine große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 HGB. Komplementärin ist die Redlich Verwaltungsgesellschaft mbH, Frankfurt/M.

Der Geschäftsführer Herr di Lemma erzählt Ihnen von folgendem Problem:

Im Jahr 2013 hat der bisherige Gesellschafter seine Anteile (sowohl den Anteil an der Komplementärin als auch seinen Kommanditanteil) an die Crew-EL Inc. mit Sitz in New York, USA, verkauft. Die Redlich GmbH & Co. KG wird in den Konzernabschluss der Crew-EL Inc. einbezogen. Die Crew-EL Inc. ist im deutschen Markt bekannt als aggressiv auftretendes Unternehmen und verfügt in der Branche über keinen guten Ruf. Wenn die Information, dass die Redlich GmbH & Co. KG ein 100 %iges Tochterunternehmen der Crew-EL Inc. ist, bekannt wird, dann ist nach zutreffender Auffassung des Geschäftsführers mit drastischen Umsatzeinbrüchen zu rechnen.

Aus diesem Grund möchte Herr di Lemma auf keinen Fall, dass diese Information im Jahresabschluss enthalten ist.

Auf den Jahresabschluss der Redlich Verwaltungsgesellschaft mbH ist nicht einzugehen, da dieser seit Jahren gesetzeswidrig nicht offengelegt wird.

**Aufgabe 1 Beschreiben Sie, in welcher Form diese Information aus dem Jahresabschluss der Redlich GmbH & Co. KG ersichtlich sein könnte. (5 Punkte)**

**Aufgabe 2 Beschreiben Sie, welche Folgen es hat, wenn die Informationen aus Aufgabe 1 im Jahresabschluss der Redlich GmbH & Co. KG nicht enthalten sind. (15 Punkte)**

**Aufgabe 3 Welche Handlungsoptionen bestehen noch, wenn die Redlich GmbH & Co. KG im Crew-EL Inc. Konzern organisatorisch so integriert wird, dass sie auch in den Konzernabschluss der Zwischenholding EL Europe S.A. in Paris, Frankreich, einbezogen wird? (15 Punkte)**

**Aufgabe 4 Welche Optionen bestehen für die Redlich GmbH & Co. KG, falls sie nach erfolgreicher Akquisition eines Tochterunternehmens konzernabschlusspflichtig sein sollte? (20 Punkte)**

**Teil D: Going Concern****(120 Punkte)**

Die 14. Leasingobjektgesellschaft mbH & Co. KG (kurz 14. LOG) ist seit vielen Jahren Eigentümerin eines Verwaltungsgebäudes. Das Verwaltungsgebäude ist bis 2028 an einen zahlungskräftigen Mieter für eine Jahresmiete von EUR 4 Mio. vermietet. Die Mieteinnahmen sind ausreichend, um die Zins- und Tilgungszahlungen zu leisten. Die planmäßige Abschreibung für das Verwaltungsgebäude im Jahr 2013 beträgt EUR 1 Mio.

Der Mieter hat bereits heute signalisiert, dass er die vertraglich vorgesehene Kaufoption nicht ausüben will.

Außer der Immobilie und der Finanzierung (Darlehen vom Mieter und einer Bank) sind – abgesehen von Kleinstbeträgen – keine weiteren Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in der Bilanz der 14. LOG auszuweisen.

Gesellschafter der 14. Leasingobjektgesellschaft mbH & Co. KG sind die LOG Verwaltungsgesellschaft mbH und die Vorstandsvorsitzende der LOG Holding AG, Frau Lea Sing, als Komplementäre sowie die LOG Holding AG als Kommanditistin. In dem Gesellschaftsvertrag der 14. LOG ist vorgesehen, dass eine Abschlussprüfung durchzuführen ist.

Es liegt ein Wertgutachten zum 31. Dezember 2013 eines anerkannten Immobiliengutachters vor. Gemäß diesem Gutachten ergibt sich unstreitig ein Zeitwert in Höhe von EUR 30 Mio. Zum 31. Dezember 2012 war die Immobilie mit einem Buchwert von EUR 38 Mio. aktiviert. Das Gutachten ist auf Basis der zu Grunde liegenden und erwarteten Cash-Flows erstellt.

In dem o. a. Gutachten ist auch eine Wertprognose des Gebäudes auf das Ende der Grundmietzeit (zum 31. Dezember 2028) enthalten. Der Gutachter prognostiziert einen Wert von EUR 28 Mio.

Ende 2028 wird die Verbindlichkeit aus der Finanzierung planmäßig noch rd. EUR 45 Mio. betragen.

**Aufgabe 1 Going Concern Prämisse (Allgemein)**

- a) **Beschreiben Sie die Bewertungsmethode der Going Concern Prämisse sowie die Voraussetzungen ihrer Anwendung.**
- b) **Welche Prüfungshandlungen sind zur Prüfung der Annahme der Unternehmensfortführung vom Abschlussprüfer grundsätzlich vorzunehmen?**

**(40 Punkte)****Aufgabe 2 Nehmen Sie auf der Grundlage des dargestellten Sachverhalts zur Rechnungslegung im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 bei der 14. Leasingobjektgesellschaft mbH & Co. KG Stellung.****(35 Punkte)**

**Aufgabe 3** *Beschreiben Sie die Überlegungen, die der Abschlussprüfer der 14. LOG im Hinblick auf eine ggf. vorliegende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung zum 31. Dezember 2013 anzustellen hat.*

*Nehmen Sie zu der gegebenen insolvenzrechtlichen Situation aus Sicht des Abschlussprüfers Stellung.* (25 Punkte)

**Aufgabe 4** *Beschreiben Sie die Möglichkeiten, die der Abschlussprüfer der 14. LOG bei der Formulierung des Bestätigungsvermerks hat.*

*Begründen Sie die nach Ihrer Einschätzung beste Lösung.* (20 Punkte)

**Teil E: Lagebericht (30 Punkte)**

Sie werden im Vorfeld der Jahresabschlussprüfung zum 30. September 2014 von der Leiterin des Rechnungswesens Ihres Prüfungsmandanten (Frau Debbie Thor) angesprochen, da diese gehört hat, dass es für die Lageberichterstattung neue Anforderungen geben soll.

**Aufgabe 1 Erläutern Sie kurz die Rahmenbedingungen und stellen Sie zehn wesentliche Änderungen gegenüber der bisherigen Situation dar. (20 Punkte)**

**Aufgabe 2 Beschreiben Sie kurz die Auswirkungen auf den Lagebericht gemäß § 289 HGB. (10 Punkte)**